



Während die Fassade des Wintergartens direkt an den Kurfürstendamm grenzt und aus unmittelbarer Nähe als ein Teil des Straßenraums erlebt wird, werden die in der Verkehrsschneise auf der tieferen Ebene des ehemaligen Güterbahnhofs liegenden Fassaden überwiegend aus der Ferne wahrgenommen. Sie sind daher für den Blick aus der Distanz konzipiert und versuchen nicht nur auf die Nachbarbebauung, sondern auch auf die angrenzenden Verkehrsräume zu antworten und folgen einer horizontalen Gliederung mit robustem Sockel, einer hochwertigen Verkleidung im mittleren Teil und einem leuchtenden Band im oberen Bereich, das als Oberlicht und Werbefläche zugleich dient. Die plastische Aluminiumverkleidung der Fassaden vereinheitlicht die Bauvolumina des Fachcentrums und Drive-Ins und strukturiert sie zugleich durch die Maßstäblichkeit der konvexen und konkaven Elemente. Die Fassade reflektiert das Licht und wechselt durch unterschiedlichen Lichteinfall Farbe und Erscheinungsbild. Zudem hat sie eine schallschützende Funktion.

Thomas Müller Ivan Reimann  
Gesellschaft von Architekten mbH  
Kurfürstendamm 178 / 179  
10707 Berlin

Tel +49 30 34 80 61 741  
Fax +49 30 34 15 02 4  
ritzke@mueller-reimann.de  
www.mueller-reimann.de

Präsentiert von